

Porsche Zentrum Oberer Zürichsee

PORSCHE TIMES

75

01
23

DREAMERS ART TOUR
ARCHITEKT AARON KOHLER
UND MODEL CARMEN MEIER
SEITE 04

75 JAHRE PORSCHE
DRIVEN BY DREAMS
SINCE 1948
SEITE 08



Liebe Porsche Freundinnen und Freunde

Seit dem 1. August 2022 sind wir ein Unternehmen der Porsche Holding Salzburg. Was 1947 als Familienbetrieb begann, ist heute eine der grössten Vertriebsorganisationen der Welt. Angetrieben von der Faszination Automobil und geprägt von Innovationskraft über Generationen hinweg. Dabei stets getragen von einer stolzen und hochkompetenten Mannschaft. Louise Piëch, Tochter von Ferdinand Porsche, kümmerte sich Ende der 1940er-Jahre um das automobilen Handelsunternehmen als Volkswagen-Importeur. Nach dem frühen Tod ihres Ehemannes 1952 leitete sie bis 1971 die Porsche Holding in Österreich. Louise Piëch war auch eine alleinerziehende Mutter und schaffte so etwas wie ein Wirtschaftswunder. Es freut mich ausserordentlich, als einzige Frau in der Position eines CEO und einer Verwaltungsrätin in der Schweizer Porsche Welt, die Erfolgsgeschichte, die Louise Piëch initiiert hat, weiterzuschreiben.

Mit herzlichem Gruss und einem Danke an Louise Piëch

Prisca Bezzola



Dreamers Art Tour: Architekt Aaron Kohler und Model Carmen Meier

Seite 04

Impressum

Porsche Times erscheint beim Porsche Zentrum Oberer Zürichsee, Firststrasse 33, 8835 Feusisberg, Tel. 044 2 911 911, Fax 043 888 30 61, info@porsche-ozs.ch, www.porsche-ozs.ch, Auflage: 4'000 Ex. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Die Verantwortung für die redaktionellen Inhalte und Bilder dieser Ausgabe übernimmt das Porsche Zentrum. Ausgenommen davon sind die offiziellen Seiten der Porsche Schweiz AG. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



printed in
switzerland



75 Jahre Porsche Seite 08



**Mehr Abenteuer geht nicht:
911 Dakar** Seite 12



**Take a wish – make
someone happy** Seite 19

04 DREAMERS ART TOUR
Die Kunst des Roadtrips

08 JUBILÄUM
75 Jahre Porsche
Driven by Dreams

10 PORSCHE HOLDING SALZBURG
Ein weiterer Schritt in die Zukunft

12 AKTUELLE MODELLE
Der neue 911 Dakar

14 TEAM
Unser Porsche Zentrum
wächst weiter

16 SERVICE
Jetzt muss nur noch der
Frühling bereit sein

17 PORSCHE CLASSIC
Klassisch unterwegs

18 EVENTS
Motorsport, Golf und Kultur

19 ENGAGEMENT
Weihnachtsaktion 2022

20 OCCASIONEN
Auf der Suche nach dem
Traum Porsche

Kohlerstraumann, Basel

Stalla, Madulein

DIE KUNST DES ROADTRIPS

Zwei Persönlichkeiten mit unfehlbarem Stilbewusstsein, eine malerische Route, zwei ikonische Sportwagen – das war die Ausgangslage der ersten Porsche Art Tour, die im letzten Herbst entlang mancher Design- und Kunst-Hotspots von Basel bis ins Engadin führte.

Wir alle kennen das: Manchmal begegnen wir im Leben einer Person und spüren bereits beim ersten Blick, beim Händedruck oder beim ersten Wortwechsel eine spezielle Verbindung. «Kennen wir uns von irgendwo?», fragen wir uns dann. Oder wir sagen: «Es ist, als würde ich dich schon seit langer Zeit kennen.» Manchmal fällt sogar das Wort Seelenverwandtschaft.

Zu einer schicksalhaften Begegnung kommt es auch an diesem schönen Tag im Herbst des letzten Jahres. In einem sorgfältig mit Kunstwerken ausgestatteten Basler Architekturbüro unweit des Kunstmuseums treffen zwei Menschen aufeinandertreffen, die sich zuvor nicht gekannt haben: Carmen Meier und Aaron Kohler.

Sie ist eine leidenschaftliche Malerin, die in der Kunst- und Kulturszene bestens vernetzt und heute überwiegend als Model tätig ist, auch international. Er ist ein Architekt, Creative Director und der Mitinhaber von

KOHLERSTRAUMANN. Sie ist mit einem Architekten verheiratet, verbringt die Hälfte des Jahres im Bergell und hat sich im Laufe ihres Lebens schon mehrfach neu erfunden. Er war früher ebenfalls als Model tätig, lebte eine Zeitlang in Asien, begann zu fotografieren, beendete das Architekturstudium an der Fachhochschule Nordwestschweiz und rief 2021 die Kunst-Plattform Untitled Basel ins Leben.

«Kunst hat viel
mit Freiheit zu tun»

AARON KOHLER

Kurz: Beide verfolgen ihre Lebensträume kompromisslos. Die Bündnerin wie auch der Basler haben klare Präferenzen, Vorlieben und Visionen. Carmen Meier und Aaron Kohler mögen andere Ziele im Leben haben, und ihre Träume sind sehr unterschiedlich. Gleichzeitig verbindet sie die Art und Weise, wie sie Letztere verfolgen. Sie beide sind getrieben

von ihrer Ambition, sprühen vor Lebensfreude und verfügen über ein untrügerisches Gespür für die schönen Dinge.

Zugegeben, zum Rendezvous an diesem Tag kam es nicht ganz zufällig. Es wurde eingefädelt. Und doch ist förmlich zu spüren, dass Carmen Meier und Aaron Kohler viele Interessen, Ansichten und Lebenseinstellungen verbinden. Da ist kein Eis, das erst gebrochen werden muss, und da sind keine Hemmschwellen, die es zu überwinden gilt. Die Chemie stimmt auf Anhieb. Zum Glück, schliesslich werden die beiden gleich ein ganzes Wochenende zusammen verbringen. Geplant ist ein Debüt: die Porsche Art Tour. Diese steht ganz im Zeichen der Kunst, des Designs, der Architektur, der Natur und des Motorsports. Es soll Platz geben zum Staunen, aber auch Raum für tiefgründige Gespräche.

Um an diesem Wochenende schnell, vor allem aber auch mit Stil unterwegs zu sein,



Origen-Turm, Julierpass

Hotel Castell, Zuoz

stehen vor dem Architekturbüro ein Porsche Taycan und ein Porsche 911 Carrera bereit. Von Aaron Kohlers Wohn- und Arbeitsort am Rhein geht es via Zürich weiter in die Heimat von Carmen Meier, den Kanton Graubünden. Die malerische Strecke wird die beiden Protagonisten über den Julierpass ins Engadin führen, vorbei an St. Moritz nach Zuoz, Lavin und Susch und schliesslich über den Flüelapass wieder zurück Richtung Unterland.

«Kunst hat viel mit Freiheit zu tun», wagt Aaron Kohler unterwegs eine Definition. «Kunst engt nicht ein, sie darf alles sein, und jeder darf sich mit ihr so ausdrücken, wie er oder sie das möchte.» Ob Freud, Angst, Liebe, Hass – wie auch bei der Architektur sei es die Aufgabe von Kunst, Gefühle auszulösen, einen sinnlich abzuholen, so Kohler, der für seine Leidenschaften Architektur, Design und Kunst – die er sich zum Beruf gemacht hat – weit herumkommt, regelmässig London, Paris, Miami oder Los Angeles besucht.



Skyspace Piz Uter, 2005, James Turrell, Zuoz

An diesem Tag aber erreichen die beiden als nächstes die kleine Ortschaft Madulain im Oberengadin. Die Ausstellungsräume der Galerie Stalla Madulain, die sich in einem Stall aus dem 15. Jahrhundert befinden, imponieren dem 35-jährigen Architekten besonders. «Es ist inspirierend, wie bescheiden Art und Weise der Präsentation sind und welche Wirkung damit erzielt wird», so Kohler. Viel Eindruck macht ihm eine Station weiter auch das Bauwerk «Skyspace» des US-amerikanischen Künstlers James Turrell beim Hotel «Castell» in Zuoz: «Die Kulisse mit dem Turm, der einfach so neben dem Hotel steht, aber

überhaupt diese Kombination aus Bergwelt, Ruhe, Zurückhaltung und internationaler Kunst, all das ist schon sehr cool.»

Ob stehend vor Kunstwerken oder beim Betrachten der Natur bei Zwischenhalten: Meist sind zur Verständigung keine Worte nötig. An dem Basler Jungunternehmer schätzt die Bündner Powerfrau den «schönen Umgang», seine Vielfältigkeit sowie das breite kulturelle Denken. Carmen Meier fasst den Kunstbegriff sehr breit: «Kunst erweitert das Leben.» Kunst erlaube uns sogar, dem erdrückenden Alltag ein Stück weit zu entfliehen: «Kunst anzusehen oder selbst herzustellen, ist eine Art von

Entlastung.» Sie, die in Zürich die Kunstgewerbeschule besuchte, kann sich an einen speziellen Moment der Erweckung erinnern. «Das war eine Ausstellung von Joseph Beuys im Kunsthaus Zürich», so Carmen Meier. «Er schuf ein Raum, dessen Wände rundherum mit dickem, grauem Filz ausgekleidet waren.» In der Mitte dieses Raums habe ein Steinway-Flügel gestanden – doch jeder Tastenanschlag verstummte, verschluckt vom Filz. Und um in diesen Raum der Stille und des Neuanfangs zu gelangen, so Carmen Meier weiter, habe man durch eine kleine Öffnung kriechen müssen: «Dieses Erlebnis gab meinem Leben einen komplett neuen Impuls.»

Museum Susch, Zemez



We Are Sorry, 2013, Jani Leinonen, Stalla Madulain





Art im dänischen Humlebæk. Und als die Porsche Art Tour schliesslich das Muzeum Susch erreicht, sagt Carmen Meier: «Auch hier bin ich fast schon ein Dauergast».

Anders als Carmen Meier sei Aaron Kohler im «Museums-Mekka Basel» schon in frühem Alter mit Kunst konfrontiert worden. Die Fondation Beyeler in Riehen sei noch heute eines seiner liebsten Museen, was auch am Bau von Renzo Piano liege: «Dieser ist zurückhaltend und spektakulär zugleich, weil er der Kunst und der Natur so viel Platz einräumt.» Zwar seien die Arbeitsprozesse im Bereich der Kunst ganz anders als jene in der Architektur, sagt Aaron Kohler – «und doch profitiere ich von der Nähe zu den Kunstschaffenden, die sich durch Untitled Basel ergibt». Zwar versteht er sich selbst in erster Linie als Architekt, doch die Kunst sei eine ständige Begleiterin.

«Schönheit macht glücklich»

CARMEN MEIER

«Schönheit macht glücklich», sagt Carmen Meier einmal. Kunst ist auch in ihrem Leben eine Konstante wie auch die Disziplinen Design, Architektur, Musik – und die Mode: «Ich mag Entwürfe, die reduziert, einfach und zeitlos sind», sagt sie. Diese Philosophie beziehe sich auf ihren gesamten Lebensstil. So gilt ihre Passion dem kleinen Schwarzen in der Garderobe genauso wie dem etwas grösseren Schwarzen in ihrer Garage: dem Porsche 911 Carrera Cabrio.



Muzeum Susch, Zernez

Neue Impulse gibt es während der Porsche Art Tour zuhauf – auf der Strasse, in der Natur oder in den vielen inspirierenden Räumlichkeiten. Dazu zählt auch das Kunst- und Design-Hotel «Linard Lavin», wo der Roadtrip zum wortwörtlichen Trip wird. Ein offener Geist ist gefragt. «Mich interessiert das Reine», sagt Carmen Meier. Sie möge das Kompromisslose, Puristische eines Peter Zumthor oder Valerio Olgiati genauso wie den kreativen, zeitgemässen Umgang bei der Renovation historischer Bauten. Sie sei eine absolute Ästhetin und ein Freigeist. Auf ihrer Kulturagenda sind Anlässe wie die Art Basel oder die Biennale di Venezia Fixpunkte. Ihre Lieblingsmuseum sind das MoMA in New York oder das Louisiana Museum of Modern

Zwei Tage sind keine Ewigkeit. Und doch transportieren die stimmungsvollen Bilder, die auf der Reise entstehen, die Magie des Moments und die Verbundenheit von zwei Menschen, die sich Stunden zuvor noch fremd waren – kein Wunder, schliesslich hat mit Oliver Rust ein Fotograf den Ausflug begleitet, der selber schon für die «Driven by Dreams»-Kampagne von Porsche vor der Linse stand.



Weiteres Foto- und Videomaterial rund um die Porsche Art Tour mit Carmen Meier und Aaron Kohler: drivenbydreams.ch





PORSCHE

Driven by dreams: Das visionäre Gespür kam von seinem Vater – der Traum war sein eigener. 1948 verwirklichte Ferry Porsche seine Vision eines Sportwagens, der seinen Familiennamen trägt. Dieser historische Moment jährt sich jetzt zum 75. Mal. Ein Grund zum Feiern.

Ein 75-Jahr-Jubiläum ist ein bedeutsamer Meilenstein. Wir möchten ihn zum Anlass nehmen, um zusammenzukommen, zu feiern, Danke zu sagen, zurückzublicken – und nach vorne zu schauen. Diese Wegmarke stellt für uns eine Chance dar, der Welt zu zeigen, wofür wir stehen. Für Porsche war das, was uns über all die Jahre stets vorangetrieben hat, immer das Bauen auf Träume. «Driven by Dreams» – dieses Gefühl ist es, was sich durch die ganze Porsche Welt hindurchzieht und uns alle verbindet. Wer seine Träume wahr werden lässt, macht die Welt zu einem spannenderen, kühneren und bunteren Ort. Wir laden Sie ein, sich uns anzuschließen und ebenfalls in voller Farbe zu träumen, ob am 1. April 2023 bei uns im Porsche Zentrum oder am 17. Juni 2023 am Porsche Festival Mollis. Mehr dazu erfahren Sie in der Info-Box auf der nächsten Seite.

PIONIERGEIST À LA PORSCHE

Die Idee für einen eigenen Sportwagen trägt Ferry Porsche bereits seit den 1930er-Jahren mit sich herum. Motorenversuche mit Roots-Kompressoren und ein Bootsmotorprojekt mit V-förmig angeordneten Ventilen im Zylinderkopf liessen bei ihm noch vor dem Zweiten Weltkrieg Gedanken an einen eigenen Sportwagen reifen. Anlässlich des Cisitalia-Projektes sieht Ferry Porsche

1946 bei einem Besuch in Turin, wie dort aus Fiat-Teilen ein Sportwagen – der Cisitalia 202 SMM Spyder – gebaut wird. Das gibt für ihn den finalen Ausschlag dafür, ein Sportwagenprojekt unter eigener Regie und mit eigenem Namen zu realisieren. Trotz aller wirtschaftlichen Herausforderungen formuliert er im Frühjahr 1947 seine ersten Überlegungen zum Bau eines auf Teilen des Volkswagens basierenden Sportwagens.

Dieser wird zunächst als «VW-Sport» bezeichnet und erhält die Konstruktionsnummer 356. Doch die Porsche Techniker um Oberingenieur Karl Rabe sind begeistert von der Idee, und so entsteht am 17. Juli 1947 die erste Konstruktionszeichnung mit der Projektnummer 356.49.001. Eine Besonderheit des ersten Prototyps ist sein Gitterrohrrahmen, der eher an einen reinrassigen Rennwagen denn an ein Strassenfahrzeug erinnert. Ansonsten werden weitgehend Volkswagen-Komponenten für den leistungsgesteigerten Motor, für das Getriebe sowie das Fahrwerk verwendet.

Neben viel Pioniergeist erfordert der Schritt auch unternehmerischen Mut. Das wirtschaftliche Risiko einer Sportwagenfertigung ist im Jahr 1948 nicht unerheblich: Ganz Europa befindet sich im Wiederaufbau, und

die Massenmotorisierung Deutschlands steht noch bevor. Es sind vor allem preisgünstige Fahrzeuge mit hohem Nutzwert, die ihren Weg auf den Markt finden. Mit seinem neuen Sportwagentyp setzt Ferry Porsche bewusst auf ein anderes Marktsegment: jenes der kleinen, hochexklusiven Fahrzeuge. Das Wagnis gelingt – schon bald kann er feststellen, dass andere Automobilenthusiasten seinen Traum vom perfekten Sportwagen mit ihm teilen.

Als Ferry Porsche sich 1947 an die Konstruktion des ersten Automobils unter dem Markennamen Porsche macht, hat er ein klares Bild seiner Vision: Ihm schwebt ein kleiner, leichter Sportwagen vor, der die Energie effizient nutzt und dank innovativer Technik Fahrdynamik mit Exklusivität und Alltagstauglichkeit verbindet. Bereits am 8. Juni 1948 erhält dieser Wagen die Verkehrszulassung. Sein Name: 356 Nr. 1 Roadster, kurz «Nr. 1» genannt.

KLARE WERTE SEIT 1948

Ferry Porschés Vision und deren Umsetzung bringen alles auf den Punkt, was Porsche seit 1948 ausmacht. Bis heute spiegeln sich darin alle Werte, die Porsche, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und nicht zuletzt seine Sportwagen prägen. So gehen

Tradition und Innovation nun seit 75 Jahren Hand in Hand – und täglich greifen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Porsche die Vision von damals aufs Neue auf. Das Bild vom perfekten Sportwagen dient ihnen nach wie vor als Ideal und als Antrieb. Wie schon 1948 gilt es, die bestmögliche Performance mit höchster Effizienz zu verbinden. Wobei es heute nicht mehr gilt, die PS-Zahl zu erhöhen, sondern die Anzahl Innovationen pro PS. Diese Maxime steckt bis heute in jedem Porsche.

Das gesagt, zeichnet sich seit 1948 jeder Sportwagen von Porsche nach wie vor aus durch eine Ausgewogenheit betreffend der Formensprache. Das Design folgt hier immer der Funktion und nie umgekehrt. Es muss sich auf dem Prüfstand, im Windkanal und auf jedem gefahrenen Meter beweisen.

Alltagstauglichkeit ist entscheidend, denn ein Porsche ist ein nicht alltäglicher Sportwagen – und gleichzeitig eben doch ein Sportwagen für alle Tage.

Darüber hinaus steht jeder Porsche auch stellvertretend für die Verwirklichung einer ganz persönlichen Vision, die sich von Besitzerin zu Besitzer unterscheidet. Seine Exklusivität verschafft ihm ein einzigartiges Gefühl der Zusammengehörigkeit, seit mit der «Porsche Rallye Schellhaas» 1951 das vermutlich erste Porsche Treffen stattfand.

Porsche steht seit 75 Jahren nicht nur für Emotionen, Herzblut und Leidenschaft – sondern auch für einen Traum, der auch erlebbar ist.



FEIERN SIE MIT UNS!

Ein Porsche ist mehr als bloss ein Auto. Er hinterlässt eine Spur gemeinsamer Erlebnisse und Erinnerungen. Und er schafft Momente, die man mit Gleichgesinnten teilen möchte. Unser 75-Jahr-Jubiläum ist ein solcher Moment. Wir laden Sie ein, gemeinsam mit uns 75 Jahre Porsche Sportwagen zu feiern.

Wann? **Am Samstag, 1. April 2023.**

Wo? **In allen Porsche Zentren der Schweiz.**

Infos und weitere Informationen unter www.porsche.ch/passionday

Oder kommen Sie **am Samstag, 17. Juni 2023, ans Porsche Festival in Mollis.** Weitere Informationen unter www.porsche-festival.ch

EIN WEITERER SCHRITT IN DIE ZUKUNFT

SEIT DEM 2. AUGUST 2022 GEHÖREN WIR DER PORSCHE HOLDING SALZBURG AN!



Was als kleines Start-up-Unternehmen im Jahr 2016 mit 17 Mitarbeitenden startete, ist heute ein prosperierender Betrieb mit 46 Teammitgliedern. Um auch in Zukunft unseren Weg erfolgreich weiter beschreiten zu können und um für kommenden Herausforderungen in der Automobil-Branche bestens vorbereitet zu sein, haben die bisherigen Eigentümer, der 62-jährige Unternehmer und bekannte Motorsportler Nicolas Leutwiler gemeinsam mit seinem Partner Sandro Piffaretti, und unsere Geschäftsführerin Prisca Bezzola die richtigen Weichen gestellt für eine zukunftsorientierte Neuausrichtung und geordnete Nachfolgeregelung.

«Der Verkauf an die Porsche Holding Salzburg ist eine wohlüberlegte Entscheidung zum richtigen Zeitpunkt. Im Zuge des tiefgreifenden Wandels auf dem Automobilmarkt sowie im Interesse einer geordneten Nachfolgeregelung haben wir uns dafür entschieden, die Zukunft des Porsche Zentrums in die Hände einer international tätigen Automobilhandelsgruppe zu legen, die im Luxus- und Sportwagenbereich zu den etabliertesten in ganz Europa zählt», begründet Nicolas Leutwiler diese Entscheidung. «Mitentscheidend war auch, dass ich eine lange partnerschaftliche Geschäftsbeziehung habe und die Porsche Holding Salzburg, ihre Protagonisten und ihre Arbeit kenne und schätze. Sie wird die erfolgreiche Entwicklung des Porsche Zentrums Oberer Zürichsee gemeinsam mit Frau Bezzola fortführen und den familiären Charakter, der uns auszeichnet, im besten Sinne der Mitarbeitenden sowie Kundinnen und Kunden beibehalten.» Die Porsche Holding Salzburg verfügt über eine jahrzehntelange Erfahrung im Automobileinzelhandel und betreibt weltweit erfolgreich etliche Porsche Betriebe, unter anderem in Österreich, Deutschland, Italien, Frankreich, Südosteuropa sowie in China und Japan.

Mit dieser Übernahme sind die bestmöglichen Voraussetzungen für eine sichere und weiterhin erfolgreiche Zukunft geschaffen – zum Wohle unserer Mitarbeitenden, unserer Partnerinnen und Partner sowie zum Ihrem Wohl.

Für unsere Kundinnen und Kunden ändert dies nichts. Die in den vergangenen Jahren geschaffenen Werte, die familiäre Unternehmenskultur und das gesamte Team werden auch in Zukunft Bestand haben. Wir freuen uns deshalb sehr, auch in den kommenden Jahren, entsprechend unserem Motto «starke Marke – starkes Team», für Sie da zu sein.



Louise Piëch, Tochter von Ferdinand Porsche, kümmerte sich Ende der 1940er-Jahre als Volkswagen-Importeur um das automobile Handelsunternehmen, aus welchem später die Porsche Holding Salzburg entstand.

Porsche Holding Salzburg

Die Porsche Holding GmbH mit Sitz in Salzburg ist seit 1. März 2011 eine 100-Prozent-Tochtergesellschaft der Volkswagen AG und in den Geschäftsfeldern Grosshandel, Einzelhandel, Finanzdienstleistungen und IT-Systementwicklungen tätig. Mit Ende 2021 war das im Jahr 1949 gegründete Salzburger Automobilhandelshaus in 29 Ländern (Österreich, West- und Südosteuropa sowie in Kolumbien, Chile, China, Malaysia, Singapur, Brunei und Japan) tätig. Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 waren rund 34'000 Mitarbeitende im Unternehmen beschäftigt, die mehr als 674'800 Neuwagen verkaufen und einen Umsatz von 24,2 Milliarden Euro erwirtschaften konnten.



DER NEUE 911 DAKAR: MEHR ABENTEUER GEHT NICHT

Ferry Porsche hat es selbst am treffendsten ausgedrückt: «Der 911 ist das einzige Auto, mit dem man von einer afrikanischen Safari nach Le Mans, dann ins Theater und anschliessend auf die Strassen von New York fahren kann.» Und kein 911er dürfte besser dafür geeignet sein als der neue 911 Dakar. Denn dieser verfügt über ein höhergelegtes Sportfahrwerk inklusive aktiver Wankstabilisierung sowie zahlreiche Leichtbauelemente, geländegängige Reifen, Tequipment-Zubehör und ein Rallye-Design-Paket, das an die Optik des Originals erinnert.



911 Dakar mit Rallye-Design-Paket
und 911 Carrera 2.2 4x4 Paris-Dakar (953)

Die Porsche Rallye-Historie beginnt mit dem Einsatz des 911 T bei der Rallye Monte Carlo 1965. Ende der 1970er-Jahre wurde dann auf Basis eines modifizierten 911 SC 3.0 eine Rallye-Version des 911 entwickelt, um die härteste Rallye der Welt zu bestreiten: die East African Safari Rallye in Kenia. Im Jahr 1978 stellte sich Porsche dieser Herausforderung. Über Sand, Schotter, Schlamm und Staub gelang es, in nur 94 Stunden 4'691 Kilometer zu überwinden. Porsche schaffte es als einziges Team, beide Fahrzeuge ins Ziel zu bringen und belegte am Ende die Plätze 2 und 4.

Bei extremen Rallyes wie der East African Safari Rallye zählt nicht bloss reine Geschwindigkeit. Mindestens so wichtig sind das vorausschauende Haushalten und

Einteilen, die schnellen Hände der Mechanikerinnen und Mechaniker, die Erfahrung der Pilotinnen und Piloten und die Robustheit der Autos. Die Idee zur Teilnahme an der Rallye Paris-Dakar geht auf Jacky Ickx zurück. Und so nahm Porsche im Jahr 1984 mit dem Porsche 911 Carrera 3.2 4x4 (953) an der Rallye Paris-Dakar teil und konnte mit dem Team aus Rene Metge und Dominique Lemoine auf Anhieb gewinnen. Der 953 wurde unter Kennern als 4x4 bezeichnet, da er bereits das Allradsystem des späteren 959 verwendete. Das Siegerfahrzeug von 1984 ist das Vorbild für den neuen 911 Dakar und die optische Referenz für das optionale Rallye-Design-Paket.

911 DAKAR: AMBITIONIERTE OFFROAD-FAHRTEN

Was beim neuen Porsche 911 Dakar sofort ins Auge springt, ist seine Bodenfreiheit: Der Wagen liegt 50 Millimeter höher als ein 911 Carrera mit Sportfahrwerk. Ausserdem kann das serienmässige Liftsystem den Vorder- und Hinterwagen um weitere 30 Millimeter anheben. Damit erreichen Bodenfreiheit und Rampenwinkel das Niveau klassischer SUV. Das Liftsystem erlaubt nicht nur das langsame Überqueren von Hindernissen, sondern ist ein integraler Bestandteil des neu abgestimmten Fahrwerks. Die Einstellung Hochniveau ist bis zu einem Tempo von 170 km/h für ambitionierte Offroad-Fahrten verfügbar. Wird diese Geschwindigkeitsmarke überschritten, senkt sich der Wagen automatisch wieder auf Normalniveau ab.

Zum sportlichen Offroad-Auftritt passen die speziell entwickelten Reifen vom Typ Pirelli

Scorpion All Terrain Plus, vorne in der Dimension 245/45 ZR 19, hinten in 295/40 ZR 20. Das grobe Profil hat eine Tiefe von 9 Millimetern, die verstärkten Seitenwände und die Laufflächen bestehen aus 2 Karkassen-Lagen. Aufgrund der hohen Schnittfestigkeit, die sich dadurch ergibt, ist der Porsche 911 Dakar für herausfordernde Geländebedingungen bestens geeignet. Optional sind ebenfalls zweilagige Sommer- und Winterreifen vom Typ Pirelli P Zero erhältlich, doch serienmässig ist der All-Terrain-Reifen im Einsatz, der auch auf Asphalt für sportwagentypische Dynamik sorgt.

ANTRIEB: SOUVERÄN AUF JEDEM TERRAIN

Der 3 Liter grosse Biturbo-Sechszylinder liefert mit seinen 480 PS (353 kW) und einem maximalen Drehmoment von 570 Newtonmetern souveräne Fahrleistungen, begleitet von einem präsenten, hochemotionalen Boxer-Sound. Aus dem Stand beschleunigt der 911 Dakar binnen 3,4 Sekunden auf 100 km/h, die Höchstgeschwindigkeit ist aufgrund der All-Terrain-Reifen auf 240 km/h begrenzt.



Standardmässig ist der Motor an ein Achtgang-PDK sowie an den Porsche Allradantrieb gekoppelt. Zum Serienumfang zählen auch die Hinterachslenkung, die Motorlager aus dem 911 GT3 und die Wankstabilisierung PDCC. Das Zusammenspiel aller Komponenten versetzt den neuen Sportwagen in die Lage, auf Sand und Schotter ebenso dynamisch unterwegs zu sein wie auf der Nordschleife. Der maximalen Performance im Gelände dienen auch 2 neue Fahrmodi, die mit dem Drehschalter am Lenkrad ausgewählt werden können: Der «Rallye»-Modus mit besonders hecklastig ausgelegtem Allradantrieb ist für losen, unebenen Untergrund geeignet – und im «Offroad»-Modus, der

auf maximale Traktion im schweren Gelände und im Sand ausgelegt ist, wird automatisch das Hochniveau aktiviert. Bei beiden neuen Fahrmodi lässt sich die neue «Rallye Launch Control» zuschalten, die für eindrucksvolle Beschleunigung auf losem Untergrund sorgt und einen Radschlupf von rund 20 Prozent zulässt.

LOOK: HOMMAGE AN DAS DAKAR-SIEGERFAHRZEUG VON 1984

Kern des optionalen Rallye-Design-Paketes der Porsche Exclusive Manufaktur ist eine Zweifarblackierung in Weiss und Enzianblau metallic. Erstmals setzt Porsche die Kombination aus Bicolor-Lackierung und Dekorfolierung in Serie um.

Neben den Dekorstreifen in Rot und Gold trägt der 911 Dakar mit Rallye-Design-Paket – dessen Optik übrigens an das Siegerfahrzeug der Rallye Dakar 1984 angelehnt ist – den Schriftzug «Roughroads» beidseits auf den Türen. Der Begriff ist als Markenname geschützt und macht das Konzept des 911 Dakar und seine Eignung für den Einsatz abseits befestigter Strassen deutlich. Die weiss lackierten Felgen und das im Gegensatz zum Serienfahrzeug rote Heckleuchtenband runden den eigenständigen Auftritt ab. Im Interieur finden sich weitere Highlights wie erweiterte Race-Tex- und Leder-Umfänge sowie Sicherheitsgurte und Akzente in Sharkblue.



911 DAKAR

353 kW (480 PS) Leistung

7'500 Max. Drehzahl (1/min)

570 Nm Max. Drehmoment

3,4 s 0–100 km/h

11,3 Verbrauch kombiniert (l/100 km)

256 CO₂ kombiniert (g/km)

G Effizienzklasse

50 mm

HÖHERLEGUNG IM VERGLEICH ZUM 911 CARRERA SPORTFAHRWERK (PASM)

480 PS

DANK 6-ZYLINDER-BOXERMOTOR MIT BITURBO AUFLADUNG



NEUE MITARBEITENDE

UNSER PORSCHE ZENTRUM WÄCHST WEITER

ROLAND OBERLEHNER

Chief Financial Officer

Roland Oberlehner ist seit August 2022 als Chief Financial Officer (CFO) bei uns im Porsche Zentrum tätig. Er arbeitet seit 11 Jahren in der Porsche Holding Salzburg und hat in dieser Zeit verschiedene Funktionen im Gross- und Einzelhandel, national und international, kennengelernt. In seiner Rolle als CFO ist er das Bindeglied zur Muttergesellschaft und gemeinsam mit den Finanzexpertinnen und -experten unseres Betriebes bereitet er die Abteilung auf die sich verändernden Anforderungen der Branche vor.

Ab Mitte des Jahres übernimmt Roland Oberlehner zusätzlich die Funktion des Geschäftsführers unserer neu gegründeten Tochtergesellschaft «Sports Cars Sales & Service AG» in Lugano. Im Tessin werden die Marken Bentley und Lamborghini durch ihn betreut. Privat lebt er mit seiner Lebensgefährtin und seinen beiden Kindern in Oberösterreich.



PETER STERNIG

Unternehmensentwicklung



Peter Sternig, unser Leiter Aftersales seit der ersten Stunde im Jahr 2016, hat massgeblich zum Erfolg des Porsche Zentrums Oberer Zürichsee beigetragen. Sein Wunsch war es, nach 60 kürzerzutreten und danach das Porsche Zentrum für weitere 2 Jahre in einer anderen Rolle zu begleiten, dies in einem minimierten Pensum.

So kümmert er sich ab Januar 2023, zusammen mit der Geschäftsführung, um die Unternehmensweiterentwicklung. Dazu gehören Prozessverfeinerungen, die Einführung eines neuen DMS, die örtliche Weiterentwicklung des Kundendienstes und nicht zuletzt wird er sich auch um Nachhaltigkeitsprojekte kümmern, welche wir als Porsche Zentrum von Beginn an vorantreiben und nun gemeinsam mit dem Volkswagen-Konzern weiter entwickeln. Wir bedanken uns an dieser Stelle noch einmal herzlich bei Peter Sternig für das enorme Engagement und freuen uns, ihn weitere 2 Jahre im Team zu haben.

DANIEL PFISTER

Leiter Aftersales

Am 1. Januar 2023 hat Daniel Pfister die Stelle als Leiter Aftersales bei uns im PZ angetreten und übernimmt so die Nachfolge von Peter Sternig. Wir freuen uns, mit ihm eine ambitionierte junge Führungskraft

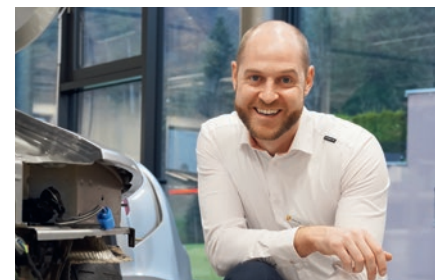
rekrutiert zu haben, welche bereits über mehrjährige Erfahrung in der Porsche Familie verfügt. Während seines Studiums arbeitete er zeitweise bei Porsche im Entwicklungszentrum in Weissach und konnte so wertvolle Werkserfahrung sammeln. Danach führte ihn sein Weg zum Importeur von Porsche nach Rotkreuz. In den ersten Jahren baute er das Flottengeschäft von Porsche in der Schweiz auf und die letzten 6 Jahre war er als Regionalleiter Sales und Aftersales tätig. Privat ist er verheiratet, wohnt in der näheren Region und ist stolzer Vater eines Sohnes.



SIMON JUD

Serviceberater

Simon Jud startete im Oktober 2022 und ist unser neuer, vierter Serviceberater. Er ist gelernter Automobilmechaniker und seit über 2 Jahren im Kundendienst tätig. In seiner Freizeit geht er nach Möglichkeit tauchen, fährt sehr gerne Motorrad und treibt viel Sport. Wir wünschen unserem neuen Teammitglied weiterhin viel Freude bei seiner Tätigkeit.



SANDRA SCHÄPPI
Rezeptionistin



Sandra Schächli ist seit Dezember 2022 unsere neue Rezeptionistin. Sie bringt viel Erfahrung in den Bereichen Gastronomie, Events und Marketing mit. In ihrer Freizeit fährt sie Bergrennen und ist Teamcoach im Ladies-Motorsport. Entsprechend bringt sie viel Freude und Leidenschaft für die Automobilbranche mit. Ausserdem ist sie auch gerne mit der Fotokamera unterwegs oder erholt sich mit Tai-Chi. Wir wünschen Sandra weiterhin viele schöne Begegnungen mit unseren Kundinnen und Kunden bei uns am Empfang.

NATHALIE VAN VLIET
Rezeptionistin



Nathalie van Vliet ist ebenso seit Dezember 2022 an unserem Empfang als Rezeptionistin tätig. Sie bringt mehrjährige Erfahrung in der Kunden- und Gästebetreuung mit. In ihrer Freizeit spielt sie gerne Golf und Klavier. Sie lernt gerne fremde Kulturen

kennen und geht im Winter Skifahren oder Langlaufen. Auch ihr wünschen wir weiterhin viel Spass bei uns am Empfang.

FLAVIO HÜRLIMANN
Automobilmechatroniker

Flavio Hürlimann ist gelernter Automobilmechatroniker und hat seine Weiterbildung als Diagnostiker abgeschlossen. Seit Januar ist er in unserer Werkstatt als Automobil-diagnostiker tätig. Auch in seiner Freizeit beschäftigt er sich mit Autos und geniesst Ausfahrten mit seinem Oldtimer. Und falls er das mal nicht tut, verbringt er viel Zeit in der Küche mit Kochen und geht gerne Velofahren. Wir wünschen ihm viel Spass bei uns in der Werkstatt.



CINZIA COLELLI
Wagenpflegerin



Im November 2022 haben wir unser Team in der Fahrzeugaufbereitung auf 3 Personen erweitert. Cinzia Colelli ist unser neues

Teammitglied und ist seit eineinhalb Jahren in der Aufbereitung tätig und bringt entsprechende Erfahrung mit. In ihrer Freizeit ist sie gerne draussen mit ihrem Hund und verbringt viel Zeit mit ihrer Familie. Wir wünschen Cinzia bei ihrer neuen Arbeit viel Vergnügen.

JETZT MUSS NUR NOCH DER FRÜHLING BEREIT SEIN! FÜR EINE UNBESCHWERTE SAISON



Frühling und Sommer werden eine intensive Zeit für Ihren Porsche – denn viele Reisen und Ausfahrten warten darauf, von Ihnen in Angriff genommen zu werden. Damit Ihr Porsche dabei die gewohnte Höchstleistung erbringt, empfehlen wir unseren Frühlings-Check. Dabei überprüfen wir Ihren Liebling anhand einer Checkliste sorgfältig auf Herz und Nieren und schicken Sie danach sicher und unbeschwert in die stimmungsvolle Frühlingsaison. Die Kosten für den Frühlings-Check betragen CHF 199.–. Buchen Sie diesen Rundumservice noch heute auf unserer Website im Online-Terminplaner unter www.porsche-ozs.ch

Wussten Sie, dass über 70 % aller gebauten Porsche noch heute fahren? – Wir sorgen dafür, dass es so bleibt.

Frühlingszeit ist Classic-Zeit! Die Gelegenheiten für Ausfahrten sind fast unendlich und was tut der Seele besser, als abenteuerlustig und mit einem sicheren Gefühl einfach draufloszufahren. Deshalb empfehlen wir, Ihren Porsche Klassiker zum Sommerbeginn von unseren erfahrenen Expertinnen und Experten anhand einer umfangreichen Checkliste ausgiebig überprüfen zu lassen, damit Sie die Classic-Saison sicher und in vollen Zügen geniessen können. Die Kosten des Classic-Checks betragen CHF 249.–. Auch diese Dienstleistung können Sie bequem über unseren Online-Terminplaner buchen unter www.porsche-ozs.ch.

Und falls Ihnen noch ein paar Ideen für eine Ausfahrt mit Ihrem Classic Porsche fehlen, empfehlen wir Ihnen das Buch *Curves Schweiz*. Es umfasst total 290 Seiten und zeigt 5 Ausflugs-Etappen, welche mit schönen Bildern umrahmt werden (Strecke: zwischen Graubünden, Vaud, Bern und dem Tessin). Das Buch ist zweisprachig (Deutsch/Englisch) aufgebaut und bei uns im Porsche Zentrum erhältlich.

Wellness-Programm für Ihren Porsche

Gönnen Sie Ihrem Porsche nach dem Winter ein Frühlings-Wellness-Programm. In den kalten Wintermonaten werden die Strassen permanent gesalzen. Dies kann den Lack und den Unterboden von Ihrem Porsche schädlich sein. Unser Frühlings-Reinigungs-Angebot, inklusive Entsalzung, bieten wir Ihnen für CHF 185.– an. Wir befreien den Unterboden und die Radkästen vom aggressiven Wintersalz und reinigen Ihren Porsche innen und aussen, damit Sie und Ihr Fahrzeug den Frühling so richtig unbeschwert geniessen können. Für diese Arbeit muss Ihr Porsche einen Tag zu uns ins Porsche Zentrum Oberer Zürichsee.

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin unter +41 44 2 911 911 oder online unter www.porsche-ozs.ch

KLASSISCH UNTERWEGS

TAUCHEN SIE IN DIE HERITAGE-ERLEBNISWELT VON PORSCHE EIN



Keine Marke hat so viele Classic-Fahrzeuge auf den Strassen wie Porsche. Noch heute begeistern unsere Classic-Modelle Jung und Alt, Gross und Klein. Wir haben uns deshalb dazu entschlossen, genau dieses «Heritage Gefühl» unseren Kundinnen und Kunden zugänglich zu machen. Aus diesem Grund bieten wir Ihnen ab sofort eine «Heritage Flotte» an. Sie sind die besten Begleiter für Ihren persönlichen Anlass. Ganz egal ob Hochzeit, Jubiläum oder Geburtstag – Sie werden bestimmt auffallen!

Oder möchten Sie an einer Classic-Rallye teilnehmen und dazu mit dem passenden Fahrzeug vorfahren? Auch da helfen wir Ihnen gerne aus. Die Voraussetzung dafür ist einfach: Sie müssen Kundin oder Kunden bei uns im Porsche Zentrum Oberer Zürichsee sein.

	968 Cabriolet	911 SC Coupé
1 Tag inkl. 150 km (Fr., 18.00 bis Mo., 09.00)	Fr. 270.–	Fr. 330.–
Weekend inkl. 300 km (Fr., 18.00 bis Mo., 09.00 Uhr)	Fr. 580.–	Fr. 700.–
Vollkasko inbegriffen – Selbstbehalt	Fr. 2'000.–	
Mehrkilometer	Fr. 0.80	
Blumenschmuck	Fr. 105.–	
Abholen am Vorabend	Fr. 50.–	
Fahrzeug mit Concierge Service bringen	nach Absprache	
Fahrzeug mit Chauffeur	individuelles Angebot auf Nachfrage	

Falls Sie Fragen haben oder eines unserer Classic-Fahrzeuge mieten möchten, stehen Ihnen Serviceassistenzen gerne zur Verfügung unter sa@porsche-ozs.ch

EVENTS

PASSION DAY – SAVE THE DATE

01.04.23

Erleben Sie die Faszination Porsche am 1. April 2023 anlässlich des Passion Day bei uns im Porsche Zentrum. An diesem Tag möchten wir die Faszination Sportwagen mit unseren Porsche Fans teilen. Denn ein Porsche ist mehr als nur ein Sportwagen. Er löst Emotionen aus. Er schafft Momente voller Faszination, die so wertvoll sind, dass man sie gerne mit anderen teilen möchte: Denn die schönsten Dinge im Leben machen eben doch nur gemeinsam Spass. Die Einladungen zu diesem Event werden Anfang März 2023 verschickt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

PORSCHE WORLD ROADSHOW IN LIGNIÈRES

12.05.–13.05.23

Erleben Sie die Vielfalt der Porsche Produktfamilie. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, die verschiedenen Modelle und Motorisierungen unmittelbar miteinander zu vergleichen. An der Porsche World Roadshow 2023 im TCS-Fahrzentrum Lignières erleben Sie – unter Anleitung von unseren Porsche Instruktorinnen und Instruktoren – die einzigartige Kombination aus einem vielseitigen Fahrdynamiktraining, einer geführten Roadtour durch den malerischen «Parc Chasseral» und einem intensiven Offroaderlebnis. Weitere Detailinformation finden Sie in unserem Anmeldetool unter www.porsche-ozs-anmeldung.ch/pwrs.



LADIES TRACKDAY

03.06.23

Unser Ladies Trackday in Anneau du Rhin ist Tradition und das ideale Umfeld für alle Ladies, die schon immer einmal mit ihrem Porsche auf die Rennstrecke wollten. Aber auch für Fortgeschrittene, die an ihrem Können weiter feilen möchten, bietet Anneau du Rhin die perfekte Plattform. Gerne begrüßen wir auch Ladies, die eine sportliche Fremdmarke fahren. Dieses exklusive Fahrtraining nur für Frauen wird von erfahrenen Instruktorinnen und Instruktoren begleitet. So lernen Sie in einem gesicherten Umfeld ihr Fahrzeug besser kennen und profitieren von den gemachten Erfahrungen auch im normalen Verkehrsalltag. Zur Einstimmung treffen sich unsere Porsche Ladies bereits am Vorabend und genießen die Vorfreude auf den kommenden Tag gemeinsam bei einem feinen Abendessen. Freie Fahrt, Ladies!

Weitere Infos und die Anmeldemöglichkeit finden Sie hier: www.porsche-ozs-anmeldung.ch/ladies-trackday



GOLF-TURNIER

13.06.23

Golf ist mehr als nur ein Sport. Es ist die Passion für Herausforderungen und die Liebe zu Traditionen. Eine internationale Porsche Community, welche die Passion für Porsche und den Golfsport teilt, hat sich in den letzten Jahren formiert. Werden Sie Teil der Porsche Golf-Cup-Gemeinschaft und damit eine oder einer von weltweit 12'000 Porsche Fahrerinnen und Fahrern, die um die begehrten Plätze beim Landes- und Weltfinale spielen. Unser diesjähriges

Golf-Turnier findet im Golf Club Zürichsee in Nuolen statt. Merken Sie sich den Termin bereits vor. Eine separate Einladung folgt.



AFTERWORK-ROLLOUTS 2023

11.05./23.08/13.09

Business und Hobby zeitlich unter einen Hut zu bringen, ist nicht immer ganz einfach. Speziell, wenn es um Motorsport geht. Für alle Motorsportbegeisterten haben wir deshalb im Jahr 2022 das Format «Afterwork Rollout» ins Leben gerufen. Denn was gibt es Schöneres, als zum Feierabend ein paar Runden mit seinem geliebten Porsche auf der Rennstrecke zu drehen. Und zum Sonnenuntergang wartet Leckerer vom Grill. Also, Computer runterfahren und Puls hochfahren. Wir sehen uns auf der Rennstrecke. Weitere Infos und die Anmelde-möglichkeit finden Sie hier: www.porsche-ozs-anmeldung.ch/afterwork-rollout

AEGERI CONCERTS 2023

20.06./03.10./08.11

Gerne informieren wir Sie, dass wir dieses Jahr die gesamte Konzert-Reihe sponsern. Es erwarten Sie einzigartige Konzerte von grossartigen Künstlerinnen und Künstlern aus aller Welt. 3 Daten stehen bereits fest, weitere Daten werden folgen. Bleiben Sie gespannt und verschaffen Sie sich auf unserer Website in der Rubrik Events einen Überblick.

Klavierkonzert Rudolf Buchbinder, 20.06.23
Violinabend Esther Abrami, 03.10.23
Klavierkonzert Claire Huangci, 08.11.23

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung via E-Mail an Frau Merve Tokgöz unter merve.tokgoez@porsche-ozs.ch

TAKE A WISH – MAKE SOMEONE HAPPY WUNSCHBAUMAKTION 2022



Im Dezember 2022 haben wir unsere Wunschbaum-Aktion gestartet. Zusammen mit der Pallivia, dem Netzwerk für Kinder mit lebensverkürzenden Krankheiten, haben wir die vergangene Weihnacht einzigartig gemacht.

Rund 30 Kinderwünsche konnten wir von der Pallivia entgegennehmen und diese an unseren Weihnachtsbaum hängen. Unsere Kundinnen und Kunden durften die Wünsche vom Baum ziehen, um die Wünsche zu erfüllen und Kinderaugen zum Leuchten zu bringen. Rechtzeitig zu Weihnachten durften wir alle Kinderwünsche erfüllen.

Wir danken unsere geschätzten Kundinnen und Kunden für die tolle Unterstützung dieser wunderbaren Aktion.

Ein herzliches Dankeschön auch an Pallivia (www.pallivia.ch) für das entgegengebrachte Vertrauen.



Sehen Sie unser Video auf unserem YouTube-Kanal an.

Auf der Suche nach dem Traum Porsche?



Occasionen ganz einfach online finden.



finder.porsche.com

Porsche Zentrum Oberer Zürichsee
P911 AG
Firststrasse 33
CH-8835 Feusisberg
Telefon: +41 44 2 911 911
E-Mail: info@porsche-ozs.ch

